

Newsletter für das Vereinsjahr 2024

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

das Projekt „Perspektive: Pflegezukunft“ am Ende des zweiten Projektjahres. Deswegen möchte ich Ihnen in diesem Newsletter eine kleine Übersicht über einige Aktivitäten des vergangenen Jahres geben. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die bisherige Zusammenarbeit und Ihr Engagement.

Berufsorientierung schaffen



Zum dritten Mal fand während der Sommerferien das durch den Landkreis geförderte Projekt „Praktikumswochen OM“ statt. Auch in diesem Jahr war das Interesse am gesundheitlich-pflegerischen Bereich hoch. So überwiegt die Nachfrage an Praktikumsstellen das Angebot, wodurch sich hier eine große Chance zum Erstkontakt für potentielle Auszubildende findet. Hier kommt die besondere

Stärke der Pflege in Sachen professioneller Möglichkeiten zum Tragen. Der Kreativität ist in der Ausgestaltung des Praktikums keine Grenzen gesetzt. Egal, ob man sich für den Bereich Pflegefachkraft, Pflegeassistenz oder Duales Studium entscheidet. Auch im Jahr 2025 wird die „Praktikumswoche OM“ wieder stattfinden und bietet Schüler*innen die Chance in die verschiedenen professionellen Bereiche des Gesundheitswesens hinein zu schnuppern. Eine unkomplizierte Teilnahme für 2025 ist unter: [Praktikumswoche Oldenburger Münsterland - 5 Tage, 5 Unternehmen](#) möglich. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich oder Frau Johanna Hollah (Tel.: 04441 898 2603) vom Referat für Wirtschaftsförderung wenden.

Das Format „Wiedersehen macht Freude“ bietet Menschen, die beispielsweise nach dem Studium wieder in den Landkreis Vechta zurückkehren, Orientierung und Beratung zur beruflichen Neufindung. Die Veranstaltung wird vom Landkreis organisiert und vom Landrat Tobias Gerdesmeyer eröffnet. Seit dem letzten Jahr findet diese Gelegenheit zum Netzwerken auf dem Stoppelmarkt im Brakmanns Zelt statt. Auch Perspektive: Pflege! war dabei und hat Fachkräften und Pflegeinteressierten mit Beratung und Kontakten zur Seite gestanden.



Außerdem fanden gemeinsam mit dem Jobcenter/ Arbeitsamt im Rahmen der Arbeit des Arbeitskreises „S6“ drei Veranstaltungen unter dem Titel „Qualifizierung in der Pflege statt“. Hierzu waren Interessenten zum Quereinstieg und Ausbildung im Bereich Pflegeassistenz und Fachkraft geladen.

Zusätzlich fand in diesem Jahr- nach einer Pause- der „Markt der Möglichkeiten“ in neuem Gewand im Gulfhaus statt. Hier wurde mithilfe von Sprachmittlern ein niederschwelliges Angebot geschaffen, um Menschen mit Migrationshintergrund eine Tätigkeit im Helferbereich zu ermöglichen.

Weiterhin wurden fünfzehn Menschen mit Migrationshintergrund auf der Firmentour durch Neuenkirchen verschiedene Helferberufe in den Bereichen Gastronomie, Floristik und Pflege nähergebracht. Ein sehr vielseitiger Vormittag, bei welchem einige der hierbei entstandenen Erstkontakte anschließend in Arbeitsverhältnisse übergegangen sind.

Neben den großen Berufsmessen in Diepholz und Vechta war Perspektive: Pflege! e.V. dieses Jahr auf der Abi Zukunft in Lohne vertreten und hat interessierte Besucher*innen über Assistenz- und Fachkraftausbildung sowie Studium beraten.

Zudem wurden die schulinternen Messen an den lokalen allgemeinbildenden Schulen besucht und die Schüler*innen über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten aufgeklärt. Hierzu zählen beispielsweise die Don-Bosco-Schule Steinfeld oder die BBS am Museumsdorf in Cloppenburg.



Schülerehrung



In diesem Jahr wurden erneut unsere besten Absolventen*innen der Ausbildung zur Pflegefachkraft durch den Verein geehrt. Hierfür kamen der erste Kreisrat, sowie Vertreter der Öffentlichkeitsarbeit, der vier Pflegeschulen des Landkreises und der Einrichtungen zusammen. Eine besondere Wertschätzung für unsere zukünftigen Pflegefachkräfte, welche von regem fachlichen Austausch begleitet wurde. In diesem Sinne unsere herzlichsten Glückwünsche seitens der Vereins und einen guten Start in den Beruf.

Forschung im Landkreis Vechta

Aktuell forscht die Gerontologie der Universität Vechta an der Implementierung und den Effekten des neuen Pflegebemessungsinstruments. Dieses Forschungsziel wird um den Einfluss von Auszubildenden und Pflegekräften aus dem nicht-europäischen Ausland auf Personalschlüssel und PeBeM ergänzt. Die Universität kooperiert hierbei eng mit den Einrichtungen der stationären Pflege und der Projektstelle.

Ausblick 2025

Für das Jahr 2025 ist bereits der Rahmen für verschiedenste Projektziele gesteckt. Neben der Förderung der Berufsorientierung für das duale Pflegestudium für Pflegefachkräfte mit Bachelorabschluss gilt es auch im Rahmen des PeBeM die Pflegeassistenz mehr in den Fokus der beruflichen Perspektiven für erfahrene Pflegehelfer zu nehmen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen bereits eine besinnliche Adventszeit und kommen Sie gesund durch den Winter.

Mit freundlichen Grüßen

Gil Werner